



Kristina Frank
Berufsmäßige Stadträtin

I. An den Vorsitzenden
des BA 15 - Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
BA-Geschäftsstelle Ost
Friedenstraße 40
81660 München

24.04.2023

Plastikfreie Wochenmärkte im 15. Stadtbezirk

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04998 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 19.01.2023

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Ziegler,
lieber Stefan,

der Bezirksausschuss 15 - Trudering-Riem hat in seiner Sitzung vom 19.01.2023 Folgendes beschlossen:

„Die Markthallen München werden gebeten, für die beiden Wochenmärkte an der Friedenspromenade und am Willy-Brandt-Platz zu prüfen, inwieweit ein Verzicht auf Einwegverpackungen möglich ist, insbesondere der Verzicht auf Einwegplastik-Verpackungen sollte zügig umgesetzt werden.“

Dieser Antrag betrifft ein laufendes Geschäft nach Art. 88 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung in Verbindung mit der Betriebssatzung der Markthallen München (MHM), weil die operative und verwaltungsmäßige Leitung der MHM der Werkleitung obliegt. Die Behandlung erfolgt deshalb mit diesem Schreiben.

Als Veranstalterin der 36 Münchner Wochen- und 10 Münchner Bauernmärkte stehen die MHM einwegverpackungsfreien und einwegplastikfreien Ansätzen und Konzepten sehr offen gegenüber.

Die MHM arbeiten bereits seit mehreren Jahren mit den Händler_innen der bestehenden Märkte zusammen, um gemeinsam Lösungen zur Vermeidung von Verpackungsmüll und Umstellung auf Pfand-Mehrweg-Systeme zu finden. Mit dem Label „Einmal ohne, bitte“ konnten die MHM an vielen Marktstandorten bereits Erfolge erzielen. Das Unverpackt-Konzept hat sich inzwischen etabliert und ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit geworden. Es ist an vielen Marktstandorten zu beobachten, dass Kund_innen eigene Behältnisse für ihren Einkauf mitbringen. Der Verpackungsmüll an den Marktstandorten hat sich dadurch in den

Denisstraße 2
80335 München
Telefon: 089 233-22871
Telefax: 089 233-26057
kristina.frank@muenchen.de

letzten Jahren bereits erheblich reduziert.

Durch die intensive Öffentlichkeitsarbeit und enge Zusammenarbeit mit „Einmal ohne, bitte“ erhoffen sich die MHM zukünftig eine weitere Sensibilisierung zu den Themen Nachhaltigkeit und verpackungsfreies Einkaufen, nicht nur bei unseren Händler_innen sondern auch bei der Kundschaft der Märkte.

Ein einheitliches Pfandsystem auf den Wochen- und Bauernmärkten zu etablieren, ist schwer durchführbar, da die Landeshauptstadt München vor allem an Ausschreibungsbestimmungen gebunden ist. Viele Händler_innen nutzen aber bereits verschiedene Pfandsysteme. Aufgrund des nachhaltigen Einkaufsverhaltens der Kundschaft und positiven Erfahrungen der Händler_schaft im Umgang mit Pfandsystemen, gehen wir von einer Steigerung der Nutzung von Pfandsystemen aus.

Eine Reduzierung von Verpackungsmüll trägt wesentlich zu einer Verbesserung der Ökobilanz bei. Diesbezüglich sind die MHM auf einem guten Weg und werden dies weiterhin auch auf den im Antrag genannten Wochenmärkten an der Friedenspromenade und am Willy-Brandt-Platz vorantreiben. Das Ziel der MHM ist die Reduzierung von Verpackungsmüll auf allen Münchner Märkten.

Der Münchner Stadtrat hat darüber hinaus am 02.07.2020 den Beschluss „Circular Munich – Kreislaufwirtschaft für ein nachhaltiges München“ verabschiedet. Eine konkrete Maßnahme aus dem Zero-Waste-Konzept ist die Umsetzung eines Unverpackt-Wochenmarktes. Nach erfolgreicher Konzeptionierung und Ausschreibung werden die MHM voraussichtlich Mitte Mai diesen ersten Unverpackt-Wochenmarkt am Rainer-Werner-Fassbinder-Platz in Neuhausen eröffnen. Die MHM erhoffen sich von diesem neuen Wochenmarkt eine Signalwirkung auch in Richtung der anderen Märkte.

Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 19.01.2023 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit besten Grüßen

gez.

Edwin Grodeke
Vertreter der Referentin